

Finalist, Kategorie „Unternehmen und Vereine“

Fachmann statt Pflegefall: Spielzeug für behinderte Kinder e.V.

Der Verein „Fördern durch Spielmittel – Spielzeug für behinderte Kinder e.V.“ aus Berlin vermittelt behinderten Jugendlichen in einer Holz- und Textilwerkstatt handwerkliche Fähigkeiten und soziale Kompetenzen für das spätere Berufs- und Privatleben. Doch damit nicht genug: Als Ausbildungsbetrieb bietet der Verein vier jungen Behinderten sogar eine reguläre Schneider- bzw. Tischler-Lehre – eine außergewöhnliche Initiative, die Behinderten ein unabhängigeres Leben ermöglicht.

Gerade geistig Behinderten wird der Einstieg in den „normalen“ Arbeitsalltag oft nicht zugetraut und kaum eine ausreichende Vorbereitung auf das Berufsleben gewährt. Darum bietet der Verein ein Einjahrespraktikum für Schüler aus Schulen für geistig Behinderte an. Sechs Stunden pro Woche arbeiten sie in den Werkstätten des Vereins unter Anleitung von Fachleuten und verbessern ihre Berufschancen ganz wesentlich. Darüber hinaus sind vier behinderte Lehrlinge mit der Unterstützung von Schneider- bzw. Tischlermeistern und Rehabilitationspädagogen auf dem besten Wege, eine vollwertige Ausbildung erfolgreich abzuschließen. Das Team des Vereins plädiert für eine intensivere Vorbereitung und anschließende Eingliederung Behinderter in das normale Ausbildungssystem, denn dadurch können die Jugendlichen ein selbständigeres Leben führen. Ihr Alltag gewinnt an Lebensqualität und das soziale Umfeld wird entlastet.